

# Eisenbahnpersonenverkehr 2004-2005

## Beförderungsleistung der EU-25 im Vergleich zu 2004 um 2,2 % gestiegen - Intensive Nutzung des Eisenbahnnetzes in den Niederlanden

Statistik

kurz gefasst

VERKEHR

12/2007

Autor  
**Simo PASI**

### Inhalt

Das Wichtigste in Kürze .....	1
Eisenbahnpersonenverkehr insgesamt .....	2
Die häufigsten Einsteige- und Aussteigeorte .....	3
Nutzung des europäischen Streckennetzes .....	5
Durchschnittlich zurückgelegte Entfernung .....	6



 eurostat



Manuskript abgeschlossen: 05.01.2007  
Datenextraktion am: 25.08.2006  
ISSN 1977-0324  
Katalognummer: KS-SF-07-012-DE-N  
© Europäische Gemeinschaften, 2007

### Das Wichtigste in Kürze

- Den vorläufigen vierteljährlichen Daten zufolge erreichte der Eisenbahnpersonenverkehr der EU-25 im Jahr 2005 eine Gesamtleistung von 351 Mrd. Personenkilometern. Das entspricht einer Zunahme von 2,2 % im Vergleich zu 2004.
- In absoluten Werten verbuchten Frankreich und Deutschland die meisten Personenkilometer im Jahr 2005. Gemeinsam kamen die beiden Länder für 42 % des Eisenbahnpersonenverkehrs der EU-25 insgesamt auf.
- Allein der Eurotunnel und die feste Öresund-Verbindung zwischen Dänemark und Schweden machten 30 % des grenzüberschreitenden Eisenbahnpersonenverkehrs der EU-25 aus.
- Griechenlands Streckennetz wurde größtenteils für den Personenverkehr genutzt: 94 % der gesamten Zugkilometer wurden im Jahr 2004 durch Personenverkehr verursacht. In den Baltischen Staaten lag dieser Wert unter 50 %.
- Eine hohe Auslastung des Streckennetzes im Personenverkehr verzeichneten im Jahr 2004 die Niederlande mit mehr als 41 000 Eisenbahn-Personenkilometern je Kilometer Eisenbahnstrecke, weit vor dem Vereinigten Königreich mit 26 000 km.
- Ein französischer Personenzug beförderte 2004 im Durchschnitt 185 Fahrgäste. Frankreich verbucht damit den höchsten Wert, gefolgt von Italien (165 Fahrgäste) und Portugal (146 Fahrgäste).
- Die höchste Durchschnittsdistanz im innerstaatlichen Personenverkehr wurde 2004 in Griechenland gemeldet (175 km). Im grenzüberschreitenden Personenverkehr lag Spanien vorne (867 km).

**Tabelle 1: Eisenbahnpersonenverkehr der EU-25, 2004 -  
Zusammenfassung auf der Grundlage vorhandener Jahresdaten**

<b>Beförderungsleistung im Personenverkehr (in Mio. Personenkilometern, Jahresdaten)</b>	<b>356 119</b>
<b>Durchschnittlich zurückgelegte innerstaatliche Entfernung (km)</b>	<b>47</b>
<b>Durchschnittlich zurückgelegte grenzüberschreitende Entfernung (km)</b>	<b>219</b>
<b>Anteil der Eisenbahn-Personenkilometer an Eisenbahnkilometern insgesamt</b>	<b>79%</b>
<b>Auslastung: durchschnittliche Anzahl Fahrgäste je Personenzug</b>	<b>122</b>
<b>Tausend Eisenbahn-Personenkilometer je Kilometer Eisenbahnstrecke</b>	<b>17</b>

Quelle: Eurostat

## Eisenbahnpersonenverkehr insgesamt

Aus den vorläufigen vierteljährlichen Daten geht eine leichte Zunahme der Beförderungsleistung im Personenverkehr hervor. Von 350 Mrd. Personenkilometern im Jahr 2004 stieg die Beförderungsleistung auf EU-25-Ebene auf 357 Mrd. Personenkilometer im Jahr 2005 (s. Tab. 2). Im dritten Quartal wurden dabei immer die höchsten Werte beobachtet, wahrscheinlich aufgrund der Sommerurlaube. Im ersten Quartal wurden die niedrigsten Werte gemeldet.

Jahreszeitbedingte Schwankungen konnten allen voran in den Baltischen Staaten und Polen festgestellt werden. Der Unterschied zwischen erstem und drittem Quartal belief sich hier auf 40 %. In absoluten Werten lagen die Beförderungsleistungen 2005 in Frankreich und

Deutschland relativ nah beieinander (76 Mrd. bzw. 75 Mrd. Personenkilometer), gefolgt von Italien (46 Mrd.) und dem Vereinigten Königreich (44 Mrd. Personenkilometer). Zusammen kamen diese vier Länder für knapp 70 % des Personenverkehrs der EU-25 insgesamt auf.

Die höchste relative Zunahme im Bereich der Beförderungsleistung zwischen 2004 und 2005 konnten die kleineren Mitgliedstaaten Estland (28 %), Irland (13 %) und Lettland (10 %) verzeichnen. Vier Länder mussten hingegen einen Rückgang hinnehmen, wobei es Ungarn (-9 %) und Litauen (-9 %) besonders stark traf.

**Tabelle 2: Eisenbahnpersonenverkehr in Mio. Personenkilometern**

	2004					2005				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Jahr
<b>Belgien</b>	2 094	2 163	2 142	2 271	<b>8 670</b>	2 193	2 308	2 235	2 381	<b>9 117</b>
<b>Tsch. Republik</b>	1 617	1 664	1 628	1 681	<b>6 590</b>	1 523	1 697	1 660	1 723	<b>6 603</b>
<b>Dänemark</b>	1 355	1 434	1 480	1 476	<b>5 745</b>	1 361	1 447	1 486	1 481	<b>5 775</b>
<b>Deutschland</b>	17 161	17 877	18 733	18 792	<b>72 563</b>	17 294	18 313	19 808	19 532	<b>74 947</b>
<b>Estland</b>	43	51	51	48	<b>193</b>	53	59	70	65	<b>247</b>
<b>Griechenland</b>	369	404	462	463	<b>1 698</b>	423	458	505	474	<b>1 860</b>
<b>Spanien</b>	4 422	4 804	5 036	4 753	<b>19 015</b>	4 568	5 069	5 204	4 961	<b>19 802</b>
<b>Frankreich</b>	17 385	19 123	19 016	18 769	<b>74 293</b>	18 089	19 593	19 876	18 932	<b>76 490</b>
<b>Irland</b>	329	464	406	383	<b>1 582</b>	347	481	408	545	<b>1 781</b>
<b>Italien</b>	10 765	11 701	11 829	11 283	<b>45 578</b>	10 890	11 799	11 898	11 558	<b>46 145</b>
<b>Zypern</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Lettland</b>	176	202	232	201	<b>811</b>	188	223	259	225	<b>895</b>
<b>Litauen</b>	88	67	83	69	<b>307</b>	62	64	87	67	<b>280</b>
<b>Luxemburg</b>	73	67	56	71	<b>267</b>	72	71	56	73	<b>272</b>
<b>Ungarn</b>	2 312	2 585	2 724	2 925	<b>10 546</b>	2 240	2 541	2 464	2 305	<b>9 550</b>
<b>Malta</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Niederlande</b>	3 318	3 388	3 156	3 588	<b>13 450</b>	3 312	3 548	3 317	3 859	<b>14 036</b>
<b>Österreich</b>	2 094	2 144	2 095	1 962	<b>8 295</b>	2 185	2 122	2 149	2 014	<b>8 470</b>
<b>Polen</b>	4 190	4 590	5 101	4 329	<b>18 210</b>	3 964	4 291	5 116	4 308	<b>17 679</b>
<b>Portugal</b>	858	938	964	931	<b>3 691</b>	894	955	955	948	<b>3 752</b>
<b>Slovenien</b>	195	186	186	196	<b>763</b>	196	190	190	199	<b>775</b>
<b>Slovakei</b>	542	564	548	574	<b>2 228</b>	527	554	514	586	<b>2 181</b>
<b>Finnland</b>	842	797	834	873	<b>3 346</b>	877	812	877	902	<b>3 468</b>
<b>Schweden</b>	2 181	2 142	2 095	2 239	<b>8 657</b>	2 181	2 186	2 187	2 368	<b>8 922</b>
<b>Ver. Königreich</b>	10 579	10 581	11 009	11 180	<b>43 349</b>	10 642	11 273	11 017	11 484	<b>44 416</b>
<b>EU-25</b>	<b>82 988</b>	<b>87 936</b>	<b>89 866</b>	<b>89 057</b>	<b>349 847</b>	<b>84 081</b>	<b>90 054</b>	<b>92 338</b>	<b>90 990</b>	<b>357 463</b>

Quelle: Eurostat/NewCronos (vorläufige vierteljährliche Daten weisen niedrigere Werte als die Jahresdaten auf, siehe "Wissenswertes zur Methodik").

Im Allgemeinen machte der grenzüberschreitende Eisenbahnverkehr in den meisten der 25 EU-Mitgliedstaaten weniger als 7 % des gesamten Personenverkehrs aus. In Luxemburg (24 %), Österreich (18 %), Estland (12 %), Lettland (11 %) und Frankreich (10 %) lag der Anteil des grenzüberschreitenden Eisenbahnpersonenverkehrs hingegen höher als in den restlichen Staaten der EU (s. Tab. 3).

Der vergleichsweise hohe Anteil kann in Österreich durch seine geografische Lage und durch die Tatsache erklärt werden, dass Wien eine wichtige Schnittstelle der Eisenbahnlinien in Ost-West-Richtung ist.

Der hohe französische Anteil erklärt sich teilweise durch das größere Angebot an Hochgeschwindigkeitsverbindungen mit dem Ausland.

**Tabelle 3: Innerstaatlicher und grenzüberschreitender Eisenbahnverkehr, 2004 (in Mio. Personenkilometern)**

	National	International	Total		
	Detailed declaration	Detailed declaration	Detailed declaration	Simplified declaration	
Belgium	8 675	:	8 675	0	8 675
Czech Republic	6 212	368	6 580	0	6 580
Denmark	5 384	332	5 716	205	5 921
Germany	71 592	1 287	72 879	0	72 879
Estonia	170	23	193	0	193
Greece	1 636	33	1 668	0	1 668
Spain	18 278	738	19 016	1 312	20 328
France	66 582	7 777	74 359	0	74 359
Ireland	1 582	:	1 582	0	1 582
Italy	43 576	2 002	45 578	3 676	49 254
Cyprus	-	-	-	-	-
Latvia	722	88	811	0	811
Lithuania	262	21	283	0	283
Luxembourg	191	62	253	:	253
Hungary	10 028	:	10 028	137	10 165
Malta	-	-	-	-	-
Netherlands	:	:	:	:	14 097
Austria	6 759	1 500	8 259	409	8 668
Poland	17 862	567	18 430	0	18 430
Portugal	3 633	60	3 693	0	3 693
Slovenia	648	47	695	0	695
Slovakia	2 099	129	2 228	0	2 228
Finland	3 280	72	3 352	0	3 352
Sweden	:	:	:	:	8 657
United Kingdom	:	:	:	:	43 349
EU-25	:	:	:	:	356 119

Quelle: Eurostat/NewCronos und Produktionsdatenbank RAIL (Jahresenddaten wenn vorhanden).

## Die häufigsten Einsteige- und Aussteigeorte

Was den grenzüberschreitenden Eisenbahnpersonenverkehr betrifft, ist es interessant, die wichtigsten Länderpaare zu ermitteln. Der Tabelle 4 sind die am häufigsten genutzten Verbindungen des Jahres 2004 zu entnehmen. Aus der Tabelle geht hervor, dass 75 % des gesamten grenzüberschreitenden Intra-EU-Eisenbahnpersonenverkehrs 2004 auf allein diese 20 Verbindungen zurückgehen. Gemessen an der Zahl beförderter Personen machten die Verbindungen zwischen Frankreich und dem Vereinigten Königreich und zwischen Dänemark und Schweden einen Anteil von mehr als 33 % am gesamten grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr aus.

Die in Tabelle 4 dargestellten Verbindungen sollten aufgrund bestimmter Infrastrukturprojekte näher betrachtet werden. Der Eurotunnel zwischen Frankreich und dem Vereinigten Königreich (Platz 1 und 7) ist die einzige Eisenbahnverbindung zwischen diesen beiden Ländern. Die diesbezüglichen französischen Angaben liegen dabei niedriger als in Wirklichkeit der Fall, da die französischen Daten nicht alle grenzüberschreitenden Hochgeschwindigkeitsverbindungen berücksichtigen. Laut Angaben des Vereinigten Königreichs stehen die beiden Verbindungsrichtungen in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander. Die feste Öresund-Verbindung zwischen Schweden und Dänemark wurde im Juli 2000 eröffnet und gab bislang 6 Mio. Eisenbahnfahrern die Möglichkeit, von dem einen ins andere Land zu reisen. Das für den Betrieb der Brücke zuständige Konsortium berichtete, dass knapp die Hälfte der Eisenbahnfahrern im Jahr 2005 Pendler gewesen seien, die täglich zu speziellen Tarifen die Brücke genutzt hätten.

Luxemburgischen Meldungen zufolge findet sich das Länderpaar Luxemburg-Frankreich auf Platz 10 wieder.

Da die beiden Länder nur wenige grenzüberschreitende Eisenbahnverbindungen besitzen, könnte man eigentlich ähnliche Angaben zur Zahl beförderter Personen von Seiten Frankreichs erwarten. Stattdessen befindet sich eben diese Verbindung Frankreich-Luxemburg nicht unter den ersten 20. Dieses Ergebnis könnte damit zusammenhängen, dass Frankreich die zahlreichen Dauerkarteninhaber, die täglich die luxemburgische Grenze auf ihrem Weg zur Arbeit überschreiten, nicht einbezieht.

**Tabelle 4: TOP 20 der wichtigsten Intra-EU-Verbindungen (EU-25) im Eisenbahnpersonenverkehr (Zahl der Fahrgäste) nach prozentualem Anteil gegenüber allen Verbindungen im Jahr 2004**

	Einsteigeland	Aussteigeland	1000 Fahrg.	in %
1	Ver. Königreich	Frankreich	6 441	16,4
2	Dänemark	Schweden	3 225	8,2
3	Schweden	Dänemark	2 909	7,4 (1)
4	Belgien	Frankreich	1 990	5,1
5	Österreich	Deutschland	1 802	4,6
6	Frankreich	Belgien	1 651	4,2
7	Frankreich	Ver. Königreich	1 296	3,3 :u (2)
8	Ver. Königreich	Belgien	1 092	2,8 (3)
9	Deutschland	Österreich	1 045	2,7
10	Luxemburg	Frankreich	1 032	2,6
11	Belgien	Niederlande	983	2,5
12	Frankreich	Italien	853	2,2
13	Belgien	Luxemburg	822	2,1
14	Niederlande	Deutschland	780	2,0
15	Slovakei	Österreich	770	2,0
16	Niederlande	Belgien	730	1,9
17	Deutschland	Niederlande	610	1,6
18	Frankreich	Deutschland	547	1,4
19	Deutschland	Frankreich	546	1,4
20	Niederlande	Frankreich	510	1,3

<sup>(1)</sup> Beruht auf Spiegelbilddaten für SE; <sup>(2)</sup> Die Daten des Vereinigten Königreichs weisen 6,4 Mio. Fahrgäste für beide Richtungen auf; <sup>(3)</sup> Die Daten des Vereinigten Königreichs weisen 1,1 Mio. Fahrgäste für beide Richtungen auf.

Quelle: Eurostat/NewCronos.

Die nachstehende Matrix (Tab. 5) bietet ein vollständiges Bild aller Länder-Paare im Personenverkehr des Jahres 2004 (meist nach Belgien mehrere bemerkenswerte Fahrgastströme mit ihren Nachbarländern auf - ein Anzeichen für

Angaben des Einsteigelandes). Was die Anzahl der Verbindungen zwischen den Ländern betrifft, so weisen Frankreich und einen hohen grenzüberschreitenden Eisenbahn-Pendelverkehr.

**Tabelle 5: Personenverkehr nach Aussteigeland, 2004 (1000 Fahrgäste)**

Einsteige-land	Aussteigeland															
	BE	CZ	DK	DE	EE	EL	ES	FR	IE	IT	CY	LV	LT	LU	HU	MT
BE		1	0	208			0	1990		4	-			822	0	-
CZ	1		1	110	0	0	0	2	0	4	-	0	0	0	24	-
DK	1	26		260	0	0	0	2	0	13	-	0	0	1	2	-
DE	115	375	128				0	546		406	-	0	2	35	161	-
EE											-					-
EL		0									-				0	-
ES								281		31	-					-
FR	1651	1	0	547		0	374		0	853	-			145	0	-
IE											-					-
IT	5	6	4	257			31	905			-			1	6	-
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV											-					-
LT		0		0						0	-		2			-
LU	497	0		157				1032		2	-				0	-
HU	1	52	2	86		3	3	53	3	28	-		0	0		-
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	730	0		780			170	510		20	-			:		-
AT	11	106		1802		0	2	39	0	237	-		0	2	210	-
PL	0	49	0	204		0		0		1	-	0	10		18	-
PT							198				-					-
SI	0	3	0	15		0	0	1		13	-		0	0	8	-
SK	0	375	0	7		0	0	0		2	-	0	0	0	47	-
FI											-					-
SE*	0	0	2909	14							-		0	:	3	-
UK	1092							6441			-					-

Einsteige-land	Aussteigeland																
	NL	AT	PL	PT	SI	SK	FI	SE	UK	BG	HR	RO	TR	CH	NO	Andere	GESAMT
BE	983		2		0	0		0	214		0	0		27		5	4256
CZ	2	101	36	0	1	400	0	0	0	0	1	2	0	3		14	702
DK	10	22	1	0	0	0		3225	1	0	1	0	0	9	29		3604
DE	610	1045	317		26	26	1	5	1	1	92	2	0	1271	2	40	5207
EE																66	66
EL			0		0	0				1	0	1	0			81	83
ES				91										25			428
FR	260	17	0	0	0	0	0	0	1296	0	0	0	0	1156	0	0	6302
IE									390								390
IT	6	244	2	0	13	1		0	0	0	5	5		391		3	1885
CY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LV																157	158
LT		0	8			0										126	137
LU	19	1												8			1716
HU	5	237	22	1	15	93	2	3	3	6	38	151	0	23	2	91	920
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL		20												60		190	2480
AT	36		33	0	51	128	3	5	16	1	59	33	0	536	2	14	3327
PL	1	28			0	22				0	0	1	0	0		267	602
PT																	198
SI	0	33	1			1		0		1	87	1	0	2		38	203
SK	0	770	18		1		0	0	0	2	0	1	0	1		7	1230
FI																127	127
SE*	:	1	2		0	3			:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK																	7533

\* Fehlende Daten für SE wurden durch Daten des Aussteigelandes ersetzt (Spiegelbildstatistik). Hinweis: Bei den Daten für FR und BE fehlt ein Großteil des Eurotunnel-Verkehrs.

Quelle: Eurostat/NewCronos.

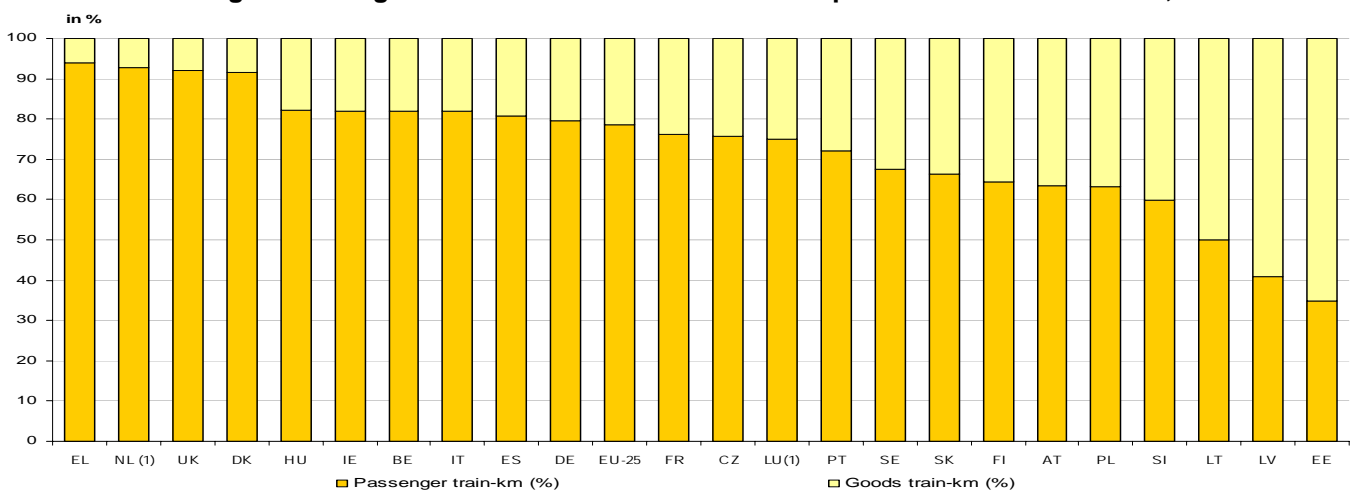
## Nutzung des europäischen Streckennetzes

Das Streckennetz wird sowohl für den Personenverkehr als auch für den Gütertransport genutzt. Der Nutzungsanteil des innerstaatlichen Streckennetzes für den Personenverkehr lag besonders hoch in Griechenland, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Dänemark (über 90 %), wohingegen das Streckennetz in Estland, Lettland und Litauen überwiegend für den Gütertransport in Anspruch genommen wurde (der Anteil liegt zwischen 50 % und 65 % - s. Abb. 1). Auf EU-Ebene wurden knapp 80 % aller Zugkilometer durch den Personenverkehr verursacht.

Wenn wir uns auf den Eisenbahnpersonenverkehr beschränken, bietet das Verhältnis zwischen der Zahl der Eisenbahn-Personenkilometer auf dem

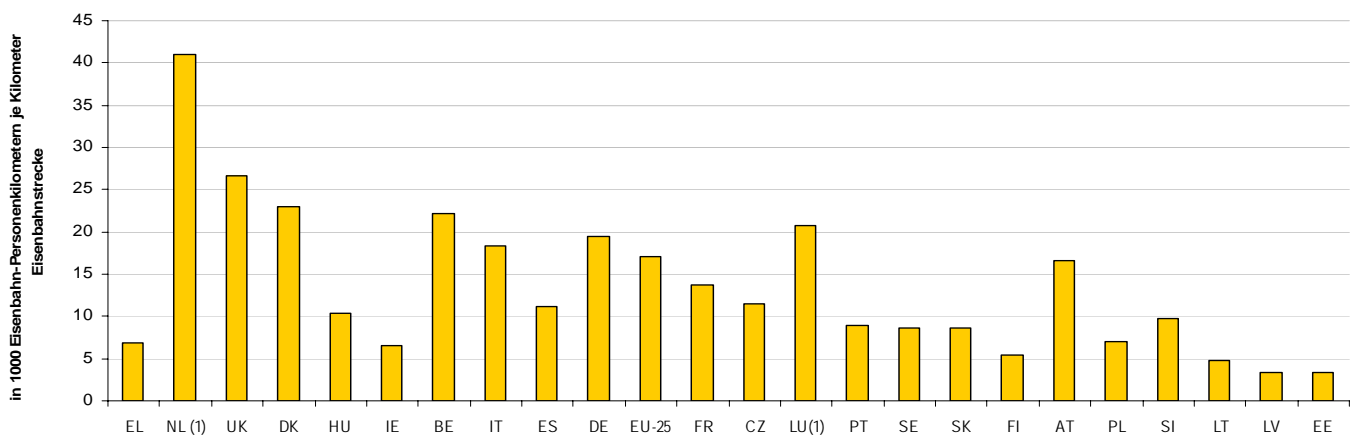
innerstaatlichen Streckennetz und der Länge dieses Netzes einen Indikator für die Nutzungsintensität. Für das Jahr 2004 erreichen die Niederlande hierbei besonders herausragende Ergebnisse (41 000 Personenkilometer je Kilometer innerstaatlichen Netzes, sprich durchschnittlich 112 Personenzüge pro Tag pro Kilometer Eisenbahnstrecke). Mit großem Abstand folgen das Vereinigte Königreich (26 600), Dänemark (23 000), Belgien (22 200) und Luxemburg (20 800 - s. Abb. 2). Am anderen Ende der Liste, wie man in Abbildung 1 bereits erkennen kann, befinden sich die drei Baltischen Staaten mit Werten von weniger als 5 000 Eisenbahn-Personenkilometern je Kilometer Eisenbahnstrecke.

Abbildung 1: Nutzung des Streckennetzes für Gütertransport und Personenverkehr, 2004



Quelle: Eurostat/NewCronos.

Abbildung 2: Anzahl Eisenbahn-Personenkilometer je Kilometer Eisenbahnstrecke, 2004



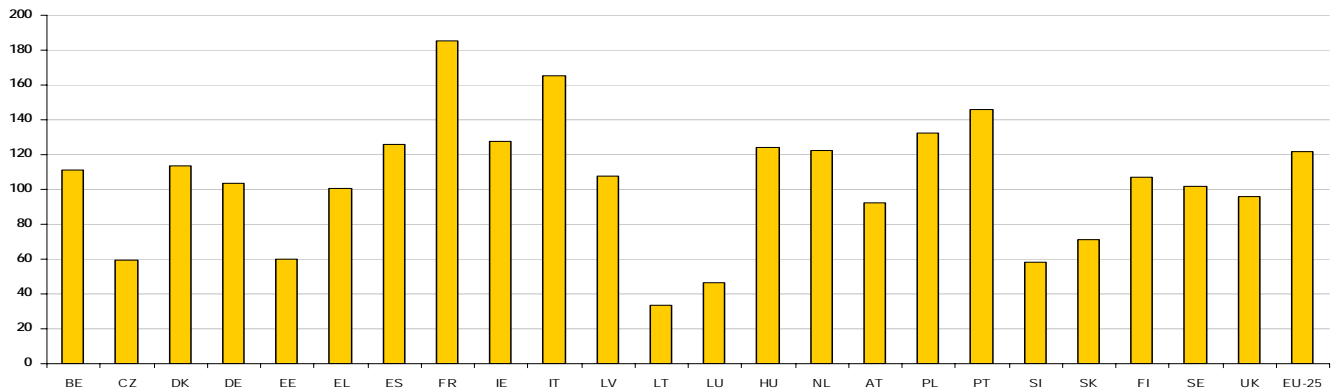
Quelle: Eurostat/NewCronos.

<sup>1</sup> Quelle der Schätzung: Union internationale des chemins de fer - Internationaler Eisenbahnverband.

Lässt man die Unterschiede im Fassungsvermögen der verschiedenen Personenzüge außer Acht, so betrug im Durchschnitt die Zahl der Fahrgäste je Personenzug im Jahr 2004 185 in Frankreich, 165 in Italien und 146 in

Portugal (s. Abb. 3). Am unteren Ende der Liste stehen Litauen (33) und Luxemburg (47) mit weniger als durchschnittlich 50 Fahrgästen pro Zug.

**Abbildung 3: Durchschnittliche Zahl der Fahrgäste in Personenzügen, 2004**



Quelle: Eurostat/NewCronos.

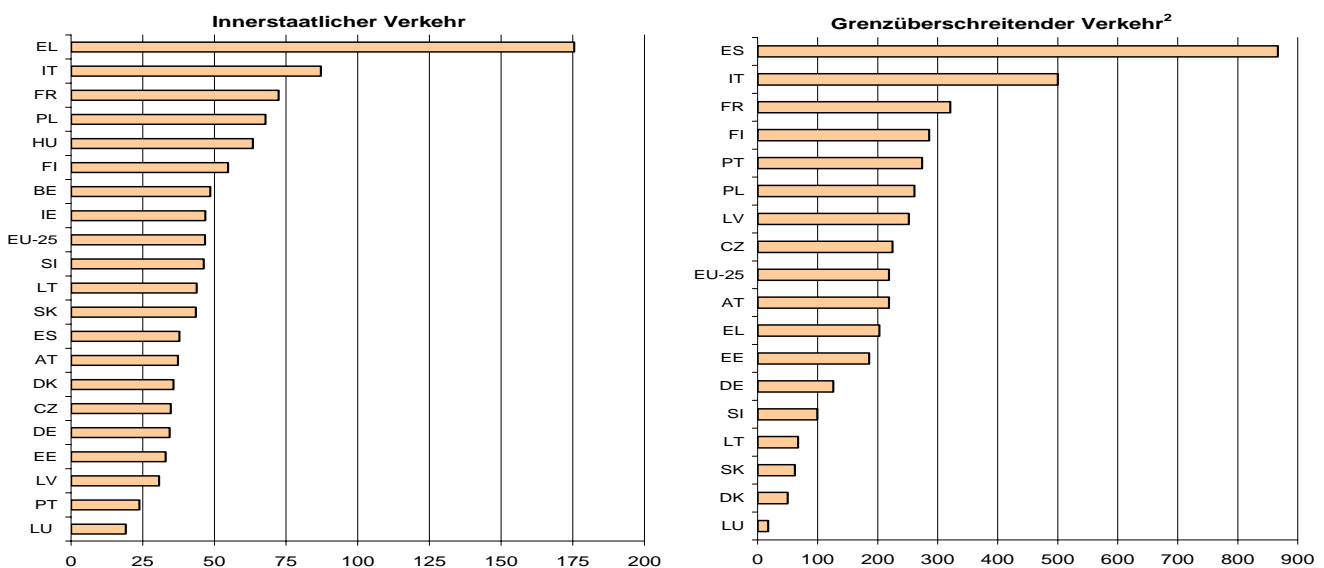
### Durchschnittlich zurückgelegte Entfernung

Mit 175 km verzeichnete Griechenland die höchste durchschnittlich zurückgelegte Entfernung bei innerstaatlichen Eisenbahnfahrten. Dieser Wert liegt mehr als doppelt so hoch wie der zweithöchste von 87 km in Italien.

Im grenzüberschreitenden Verkehr wird ausschließlich der Abschnitt der Fahrt berücksichtigt, der auf dem Hoheitsgebiet des Meldelandes zurückgelegt wird. Es ist keine Überraschung, dass flächenmäßig kleine Länder relativ niedrige Werte aufweisen. Zudem nimmt auch die Lage des Landes innerhalb Europas großen Einfluss auf die

zurückzulegenden Entfernungen. Aus diesem Grunde überrascht es ebenso wenig, dass Spanien die Liste mit mehr als 850 km anführt. In ähnlicher, aber weniger extremer Situation befindet sich Italien (500 km). Mit seiner zentralen Lage innerhalb der EU und seinen neun Nachbarländern verzeichnete Deutschland eine durchschnittliche Länge grenzüberschreitender Eisenbahnfahrten von nur 126 km. Die durchschnittliche grenzüberschreitende Eisenbahnfahrt begann somit vergleichsweise nahe der deutschen Landesgrenze.

**Abbildung 4: Durchschnittlich zurückgelegte Entfernung, 2004 (km)**



<sup>1</sup> Es liegen keine Daten zum innerstaatlichen Verkehr für NL, SE und UK und keine Daten zum grenzüberschreitenden Verkehr für BE, IE, HU, SE und UK vor.

<sup>2</sup> Abschnitt auf Hoheitsgebiet des jeweiligen Landes

Quelle: Eurostat/NewCronos.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Datenverfügbarkeit

Die Daten dieser Veröffentlichung stammen aus der Eisenbahnverkehrsdatenbank von Eurostat. Diese Datenbank enthält die statistischen Daten über den innerstaatlichen und den grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr der Mitgliedstaaten, die gemäß der neuen Verordnung Nr. 91/2003 (die 2003 an die Stelle der Richtlinie 80/1177/EWG getreten ist) erhoben wurden. Die Daten zur Länge des Streckennetzes wurden dem Gemeinsamen Fragebogen Eurostat/UNECE<sup>1</sup>/ECMT<sup>2</sup> zur Verkehrsstatistik entnommen. Mit Ausnahme der jüngsten für das Jahr 2002 eingegangenen Daten sind die meisten Daten in der Eurostat-Datenbank NewCronos gespeichert. Zudem wurden einige Lücken durch Daten der UIC (Union internationale des chemins de fer - Internationaler Eisenbahnverband) gefüllt.

Der Datenvergleich 2004-2005 war auf der Ebene des Gesamtverkehrs für alle Mitgliedstaaten möglich. Die nachstehende Tabelle enthält nähere Angaben zu einigen Besonderheiten bezüglich der Datenverfügbarkeit:

Land	Merkmale der Datenverfügbarkeit
CY	Kein Eisenbahnverkehr
MT	Kein Eisenbahnverkehr
BE, IE, HU, NL, SE, UK	Zum Zeitpunkt der letzten Überprüfung (6. Oktober 2006) lagen keine Daten zum innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für das Jahr 2004 vor.

### Methodik

Die Tabellen und Abbildungen enthalten Daten, die im Rahmen der so genannten "ausführlichen" und "vereinfachten" Berichterstattung erhoben wurden. Die vereinfachte Berichterstattung ist eine Alternative zur üblichen ausführlichen Berichterstattung für Unternehmen, deren gesamte Beförderungsleistung im Bezugsjahr weniger als 200 Mio. Personenkilometer beträgt.

Die detaillierten innerstaatlichen Daten für Belgien beinhalten die detaillierten grenzüberschreitenden Daten.

Für das Jahr 2005 (Tab. 2) und zur Vervollständigung der Daten von Ländern, die keine Jahresdaten für 2004 geliefert hatten, wurden vorläufige vierteljährliche Daten genutzt. Für die Jahresdaten wurden auch Daten aus der vereinfachten Berichterstattung verwendet.

### Definitionen der verschiedenen Eisenbahnverkehrsarten

Alle Definitionen wurden der Verordnung 1192/2003 entnommen.

### Eisenbahnverkehr insgesamt

Der Eisenbahnverkehr insgesamt (in Personenkilometern - s. Tab. 2 und 3) ist die Summe aus innerstaatlichem und grenzüberschreitendem Verkehr, wobei sich dieser

grenzüberschreitende Verkehr aus der Summe der im Meldeland einsteigenden und aussteigenden Fahrgäste ergibt.

### Innerstaatlicher Eisenbahnverkehr

Eisenbahnverkehr zwischen zwei Orten (Belade- bzw. Einsteigeort und Entlade- bzw. Aussteigeort) im Meldeland ggf. mit Durchfuhr durch ein zweites Land.

### Grenzüberschreitender Eisenbahnverkehr

Eisenbahnverkehr zwischen einem Ort (Belade- bzw. Einsteigeort oder Entlade- bzw. Aussteigeort) im Meldeland und einem Ort (Belade- bzw. Einsteigeort oder Entlade- bzw. Aussteigeort) in einem anderen Land.

### Eisenbahn-Personenkilometer

Maßeinheit für die Beförderung eines Fahrgastes mit der Eisenbahn über eine Entfernung von einem Kilometer. Es wird nur die auf dem Hoheitsgebiet des Meldelandes zurückgelegte Entfernung berücksichtigt.

### Zugkilometer

Maßeinheit, die eine Zugbewegung über eine Entfernung von einem Kilometer misst. Die berücksichtigte Entfernung ist - sofern bekannt - die tatsächlich zurückgelegte Entfernung; andernfalls wird die Standardnetzentfernung zwischen Ausgangs- und Endpunkt zugrunde gelegt. Es wird nur die Entfernung auf dem Hoheitsgebiet des Meldelandes erfasst.

### Eisenbahn-Streckennetz

Alle Eisenbahnstrecken in einem gegebenen Gebiet.

### Durchschnittliche Zahl der Fahrgäste in Personenzügen

Die Personenkilometer-Leistung von 2004 wurde durch die Anzahl der Zugkilometer im Personenverkehr geteilt.

### Durchschnittlich zurückgelegte Entfernung

Die Personenkilometer-Leistung von 2004 wurde durch die Zahl der Fahrgäste geteilt. Sie wird in Kilometern ausgedrückt.

### Symbole:

- : nicht verfügbar
- :u unzuverlässige Daten
- nicht zutreffend
- 0 gar kein oder nur sehr geringer tatsächlicher Verkehr


Diese Veröffentlichung wurde mithilfe von Isabelle DELIN und Sandrine CIPPONERI vorbereitet.

<sup>1</sup>: Vereinte Nationen - Wirtschaftskommission für Europa  
<sup>2</sup>: Europäische Konferenz der Verkehrsminister

# Weitere Informationsquellen:

Daten: [Webseite EUROSTAT/Leitseite/Verkehr/Daten/](#)


## Verkehr

 Verkehr - horizontale Ansicht

### **Eisenbahnverkehr**

 Eisenbahnverkehr - Infrastruktur

 Eisenbahnverkehr - Transportmittel

 Eisenbahnverkehr - Unternehmen, wirtschaftliche Leistung und Beschäftigung

 Eisenbahnverkehr - Verkehr

 **Eisenbahnverkehrsleistung - Fahrgäste**

---

## Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:

BECH Gebäude Büro A4/125  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

## European Statistical Data Support:

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:  
<http://ec.europa.eu/eurostat/>

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

## Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>  
E-mail: [info-info-opoce@ec.europa.eu](mailto:info-info-opoce@ec.europa.eu)

---